

LAND IN SONNE**EINE FORSCHUNGSREISE ZUR NACHWENDEJUGEND OSTBERLINS**

Die Fotografin Christine Fenzl porträtiert in ihrem neuen Buch *Land in Sonne* Jugendliche in Berliner Stadtvierteln, die vor der Wende zum Osten gehörten und in den letzten Jahren starken Veränderungen unterworfen waren. Ihre Serie wirft den Blick auf die Generation der »Wendekinder«.

Berlin, 22. Oktober 2019 – Die in Berlin lebende Fotografin Christine Fenzl (*1967 in München) porträtiert in ihrem neuen Band *Land in Sonne* Jugendliche aus den Berliner Bezirken Hellersdorf, Marzahn, Lichtenberg und Hohenschönhausen, die in der Wendezeit und danach zur Welt kamen. Für deren Eltern die Mauer also eine Selbstverständlichkeit bedeutete, in deren eigener Welt diese jedoch kaum mehr vorstellbar ist.

In sensiblen Aufnahmen spürt Fenzl den Geschichten und Erwartungen der Protagonisten nach und bewahrt dabei stets die Perspektive des ungeteilten Interesses an ihren Motiven. Sie zeigt die Menschen nah und unverstellt, im richtigen Licht und in einem vertrauten Moment. Die sich im Wandel befindlichen Orte, in denen insbesondere die Plattenbauarchitektur auf die Vergangenheit schließen lässt, spiegeln dabei auch die Jugend als einen Zustand des Übergangs wider.

Christine Fenzl hat die tiefgreifenden Veränderungen, die Berlin nach dem Mauerfall durchlaufen hat, selbst erlebt. Bereits 1992 zog sie dort hin und wurde Assistentin von Nan Goldin. Zunächst lebte sie im Westteil der Stadt, dann im ehemaligen Ostteil Mitte, wo Erneuerung und Umbruch, aber auch Herausforderungen täglich spürbar waren. Gerade an den Orten, an denen bereits erneuert und erschlossen wurde, wird es immer schwieriger, sich an den genauen Verlauf der Grenze zu erinnern.

»Ich fürchte, dass die Bilder dieser Zeit verschwinden. Angetrieben von der anhaltenden Veränderung, aber dennoch spürbaren ehemaligen Teilung der Stadt, ist es mir wichtig, der ‚Wendekinder‘-Generation ein Gesicht zu geben. Ich will die jungen Frauen und Männer in Bildern festhalten, die in diese besondere Zeit hineingeboren und somit Teil der Geschichtsschreibung sind«, resümiert Christine Fenzl. Begleitet von Texten der Fotografin Nan Goldin und des Filmemachers Dani Levy dokumentiert der nun erscheinende Band 30 Jahre nach der Wiedervereinigung eine Generation des Übergangs.

Zusätzlich zum Bildband erscheint eine limitierte Vorzugsausgabe von 20 Exemplaren, der ein Original-Print beigelegt ist.



CHRISTINE FENZL LAND IN SONNE

Texte von Dani Levy, Nan Goldin,
Christine Fenzl

Deutsch, Englisch
2019. 160 Seiten, 118 Abb.
gebunden
24,00 x 28,50 cm
ISBN 978-3-7757-4609-0

40,00 EUR



LIMITIERTE VORZUGSAUSGABE MIT ORIGINALPRINT (20 EXEMPLARE)

150,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION HATJE CANTZ u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de

PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt
Presseleitung | Press Director
(in Elternzeit)

Max Schadow
Junior Pressereferent | Junior PR Manager
presse@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-23

HATJE CANTZ